

## Verstorbene von Oktober 2024 bis September 2025

Herr JOSEF STANDNER, Maglern, 84 Jahre, verst. am 5. Oktober 2024
Herr HUBERT KOLLER, Maglern-Greuth, 84 Jahre, verst. am 2. Nov. 2024
Frau PETRA MAIER, Maglern, 52 Jahre, verst. am 5. Dezember 2024
Herr FRANZ ZANKL, Maglern, 70 Jahre, verst. am 1. März 2025
Herr ALFRED OTTOWITZ, Maglern, 80 Jahre, verst. am 30. Mai 2025
Herr UMBERTO SANTANIELLO, Maglern, 80 Jahre, verst. am 21. Juni 2025
Herr GERHARD POISINGER, Villach, 95 Jahre, verst. am 26. August 2025
Frau RENATE KOLLER, Magl.-Greuth, 81 Jahre, verst. am 28. August 2025

O Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe!



## **Modell Thörl-Maglern**

Mit 1. September begann in unserer Pfarre ein neues Kapitel.

it diesem Tag übernahm Geistl. Rat Mag. Robert Jamróz als Provisor die Lei-

tung der Pfarre Thörl-Maglern. Damit endete aber auch ein zwar nicht einmaliges, aber einzigartiges Modell – das Modell Thörl-Maglern einer Pfarrleitung, das selbst in Teilen der Diözese Bewunderung hervorrief.

Es war dies die gemeinschaftliche Leitung der Pfarre im Sinne des 2. Vatikanischen Konzils, jedoch mit Schwerpunkt auf der Leitung durch den Pfarrgemeinderat. Durch drei Jahre war zwar die geistliche Leitung in der Hand eines Moderators, doch die eigentliche Leitung erfolgte durch den Pfarrgemeinderat gemeinsam mit einer Pfarrassistentin (Barbara Velik-Frank), im letzten Jahr mit einem Pfarrassistenten (Diakon Christian Novak).

Von diesen wurde alles das erledigt, was für die Aufrechterhaltung einer Pfarre notwendig ist und ansonsten von einem Pfarrer erledigt wird. Sie organisierten die Gottesdienste und kümmerten sich darum, dass jeden 2. Sonntag eine Hl. Messe von einem Priester zelebriert wurde. Die guten Kontakte von *Barbara Velik-Frank* waren dabei sehr hilfreich.

Neben unterschiedlichsten Priestern konnte so in der ersten Zeit Pfarrer i. R. *Hugo Schneider* für unsere Pfarre gewonnen, und schließlich in den letzten 1½ Jahren Pater *Anton Wanner* zur regelmäßigen Abhaltung einer Messfeier begeistert werden. Alle anderen Belange wie Musik, Feste usw. wurden praktisch mit Akzeptanz der kirchlichen Obrigkeit selbständig vom Pfarrteam erledigt. So konnten wir auch die Pfarre aus dem Tief der vorherigen Jahre herausholen und wieder zu dem machen was sie jahrelang war und nunmehr wieder ist – eine wahre Institution für die Pfarrbevölkerung.

Eine "Erfolgsgeschichte", die hoffentlich auch unter nunmehr etwas anderen Voraussetzungen weitergeschrieben wird. Wir sind aber der festen Überzeugung, dass unser Modell auch weiterhin gedeihen wird. Dank jedenfalls an alle Akteure, die dazu beigetragen haben, speziell an *Barbara Velik-Frank*, die die ersten schweren Jahre mit uns gegangen ist und uns mit ihrer Erfahrung tatkräftig behilflich war.

# Liebe Pfarrgemeinde in Thörl-Maglern

Es ist mir eine große Freude, heute bei euch zu sein. Mein Name ist **Don Robert Jamróz** und wie ihr vielleicht



an meinem Namen hört, habe ich meine Wurzeln in Polen. Genauer gesagt in Świebodzice (Freiburg in Schlesien), wo ich vor 52 Jahren geboren und auch aufgewachsen bin.

Nachdem ich meine Matura an der HTL gemacht hatte, begann mein Weg, der mich
schließlich hierher zu euch führen sollte. Zuerst studierte ich Philosophie in Legnica
(Liegnitz) und dann Theologie in Wrocław
(Breslau). Aber wie das Leben so spielt, führte
mich ein guter Freund auf einen kleinen, aber
entscheidenden Umweg: nach Ravenna, Italien. Dort wurde ich vor gut 20 Jahren, am 1.
Mai 2004, zum Priester geweiht. Es war eine
wunderschöne Zeit, aber nach zehn Jahren verspürte ich den Wunsch, mich in einem neuen
Land und einer neuen Kultur zu entfalten.

Dieser Wunsch brachte mich nach Österreich, wo ich meine erste Station im Gurktal hatte. Und nun, liebe Gemeinde, ist mein Weg zu Ende – oder besser gesagt, er beginnt neu! Denn mein Wunsch, nach Arnoldstein und Thörl-Maglern zu kommen, ist bereits vor rund zehn Jahren in meinem Herzen gewachsen und nun endlich in Erfüllung gegangen. Und ich muss sagen, mein erster Eindruck bestätigt es nur: Ich war im Gurktal, jetzt bin ich im Gailtal, und es ist geil... Es ist geil, hier zu sein!

Ich freue mich riesig darauf, euch alle kennenzulernen, gemeinsam die Pfarre zu gestalten und gute Freundschaften zu schließen. Mein größter Wunsch ist, dass wir auf diesem Weg, ob bei der Arbeit oder im Miteinander, alle gemeinsam ein Stück näher zu Jesus finden.

Vielen Dank für die herzliche Aufnahme.

Don Robert Jamróz

HUBERT KOLLER

Badstubenweg 90 9500 Villach





#### "MITTEN im LEBEN"

beginnt am Mittwoch, 8. Oktober, um 9.30 Uhr im Pfarrhof Thörl-Maglern -

dann jeden Mittwoch um die gleiche Zeit!

Burgi Dorn freut sich auf euer Kommen!



Erstes **Bibelgespräch** startet wieder

Am Donnerstag, 2. Oktober, 18 Uhr

weitere Termine: Mittwoch, 12. November und

Donnerstag, 11. Dezember 2025 Wo: Pfarrhof Thörl-Maglern

## Firmlinge aufgepasst!

Anmeldung zur Firmung 2026

Wann: Freitag, 3. Oktober von 17 bis 17.30 Uhr

Wo: im Pfarrhof Th.-Maglern (bitte den Taufschein nicht

vergessen!)





Patroziniumsfest und Anbetungstag in Thörl-Maglern 30. November



09.00 Uhr: Patroziniumsfestmesse

mit Pfarrprovisor Robert Jamróz

10.00 bis 16.00 Uhr: Anbetungsstunden

16.00 Uhr: Abschlussmesse

mit Pater Anton Wanner

17.00 Uhr: *Adventkonzert* mit anschl. Agape

und Glühwein in der Kirchenvorhalle

#### A WITZERL

#### Es darf gelacht werden . . .



Kriecht eine Schnecke einen großen Berg hoch. Da kommt ihr eine Wanderin entgegen. Sie Fragt die Schnecke: "Warum willst du nach oben kriechen?" Die Schnecke antwortet: "Ich möchte unbedingt Schnee sehen." Die Wanderin antwortet darauf: "Dort oben ist aber gar kein Schnee." Darauf lächelt die Schnecke und sagt:

"Wenn ich erstmal oben bin, dann schon."



**GEBURTSTAGE** im August und September 2025

Frau MARIA TSCHOFENIG

75 Jahre - Unterthörl

Frau MARIA SCHNABL 90 Jahre - Pessendellach

Herr THEODOR MILLONIG

91 Jahre - Pessendellach

Frau WALTRAUD SCREM

80 Jahre - Unterthörl





#### LENA TSCHAUNER

getauft am 9. August 2025 Thörl-Maglern

#### Herzliche einladung! Liebe Gläubige!

Wir beten, wie jedes Jahr, den

#### OKTOBERROSENKRANZ

in unserer Pfarrkirche.

Jeden Donnerstag im Oktober, um 17 Uhr, beten wir gemeinsam den Rosenkranz.

Wir selbst, unsere Familien und die Pfarrgemeinde brauchen das Gebet. Aber besonders beten wir um Frieden in unserer kriegsgebeutelten Welt.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns!





## Blumen GmbH. Nutschnig



Ihre Auszeit vom Alltag Tel. 0664/2539920 E-Mail: christof@ogv-reisen.at

Mo - 9 bis 17 Uhr, Dienstag geschlossen Mi bis Fr - 9 bis 17 Uhr, Sa - 8 bis 12 Uhr 9601 Arnoldstein, Marktstr. 6, Tel. 04255/2898

## Vorstellungsgottesdienst

it einer von ihm unter Assistenz der beiden Diakone *Oskar Pöcher* und *Christian Novak* zelebrierten feierlichen Messfeier stellte sich unser neuer Pfarrprovisor *Robert Jamroz* seiner Pfarrbevölkerung als neuer Provisor vor. Umrahmt von der "*Nia Zspat Musi*", die dieser Messfeier vor der Kulisse der ca. 80 Gläubigen und damit fast vollen Pfarrkirche ein besonderes musikalisches Flair gab, war dieser feierliche Gottesdienst eine würdige Präsentation vor der Pfarrbevölkerung.



Die Begrüßung des neuen Leiters der Pfarre übernahm Obmann *Dr. Gerhard Grubelnik*. In seinen Begrüßungsworten hielt er fest, dass er voll davon überzeugt sei, dass die Pfarre mit "*Don Robert*"

einen umsichtigen, kommunikativen und gemeinschaftlichen Leiter erhalten habe. Er verwies weiters darauf, dass der "Hausherr", der Hl. Andreas, in bald 900 Jahren mehr oder weniger wohlwollend schon auf viele Priester, Provisor und Pfarrer herabgeblickt hat, und gab der Hoffnung Ausdruck, dass der Hl. Andreas auf den "Neuen" ein besonders wohlwollendes Auge werfen wird. Anschließend stellte Don Robert in durchaus humorvoller Weise seine Herkunft, seinen bisherigen Werdegang und seine Beweggründe, unbedingt nach Arnoldstein und Thörl-Maglern kommen zu wollen, dar. Viel Applaus hieß ihn herzlich willkommen. Anschließend bedankte sich der Obmann noch bei Diakon Christian Novak dafür, dass er mit viel Umsicht ein Jahr lang als Pfarrassistent die Pfarre geleitet hat und überreichte ihm eine Flasche Wein mit einem besonderen Etikett als kleines Dankeschön.

Im Anschluss lud die Pfarre zur Agape in die Kirchenvorhalle, in welcher die "Nia Zspat Musi" für die musikalische Begleitung sorgte und sich unserem Provisor die Möglichkeit bot, sich unter die zahlreiche Pfarrbevölkerung zu mischen, erste Gespräche zu führen und erste Kontakte zu knüpfen. Das bisherige Echo aus der Bevölkerung lässt schon jetzt festhalten, dass unser Provisor auf dem besten Weg ist, die Herzen der Pfarrbevölkerung zu erobern.

# Erntedank Sonntag, 12. Oktober mit

## **Erntedankmesse**



## 09.00 Uhr: ERNTEDANKMESSE

mit Pfarrprovisor

Robert Jamróz anschließend

## **ERNTEDANKFEST**

in der Kirchenvorhalle

#### Kontakt und Impressum:

Pfarrprovisor GR Mag. Robert Jamróz

9601 Arnoldstein, Klosterweg 3, Telefon: 0676/8772835 - email: robert.jamroz@kath-pfarre-kaernten.at

Diakon Oskar Pöcher, Telefon: 0650/7110351 - email: o.poecher@outlook.com - Elfriede Martinz, Messnerin - Telefon: 0650/9989307

**Herausgeber:** Kath. Pfarramt 9602 Thörl-Maglern, Maglern 2 - **Druck:** Kreuzer, Pöckau 226

Homepage der Pfarre Thörl-Maglern: http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3248

Redaktionelle Verantwortung: Dr. Gerhard Grubelnik, Obman des PGR, Tel.: 0676/7922928 - grubelnikgerhard@gmail.com

Fotos: Pfarre (wenn nicht anders vermerkt)

Anfragen, Anregungen, Wünsche, Lob und Kritik? Was auch immer Sie mitteilen möchten - wir freuen uns darüber!

Bitte an Michi Posautz: Tel. 0660/6553349





Bramberger Franz Tischlermeister

A-9601 Arnoldstein, Hainbuchenweg 4 Telefon und Fax: +43-4255-4301 Mobil-Telefon: +43-650-4427785



Pöckau 226 A-9601 Arnoldstein Telefon: 0676 / 70 77 370 e-mail: info@kreuzer-online.at

## Rosenkranzmonat Oktober



7. Oktober 1571: in der Meerenge von Lepanto stehen sich die Flotten der von Papst Pius V (1566-1572) gegründeten "Heiligen Liga" und die zahlenmäßig überlegene und als unbesiegbar geltende des Osmanischen Reiches gegenüber. Und das schier Unmöglich geschah – die "Heilige Allianz" blieb siegreich.

Und dieses Ereignis war praktisch die Geburtsstunde des *Rosenkranzgebetes*. Denn der Sieg der christlichen Flotte wurde dem während der Schlacht durch die *Rosenkranzbruderschaft* gebeteten *Rosenkranz* zugeschrieben. Pius V ordnete daher am ersten Jahrestag des Sieges ein Rosenkranzfest an –,,das Fest der Seligen Jungfrau Maria vom Siege". Papst Gregor XIII (1572-1585) gestattete dann, dass Kirchen, in denen ein Rosenkranzaltar stand, am ersten Sonntag im Oktober das Fest "*Unserer lieben Frau vom Rosenkranz*" feiern durften. Papst Pius X (1903-1914) verlegte dann das Fest wieder auf den 7. Oktober. Und schon vorher hatte Papst Leo XIII (1878-1903) 1884 fußend

auf diesem Fest verfügt, dass im Monat Oktober in allen Pfarrkirchen durchgehend der Rosenkranz zu beten sei, die endgültige Geburtsstunde des Rosenkranzmonats Oktober. Diese Vorschrift wurde zwar 1958 aufgehoben, aber 1974 von Papst Paul VI ein familiärer *Rosenkranz* empfohlen.

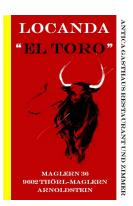
Die älteste schriftliche Erwähnung einer mit Steinen aufgezogenen Zählschnur findet sich bei der angelsächsischen Adeligen Godiva im 9. Jahrh. Die heute gebräuchliche Form des Rosenkranzes entstand im Advent 1409, als der Trier Kartäuser Dominikus von Preußen die Leben-Jesu-Andacht in der Form von 50 Gebetssätzchen brachte.

Der *Rosenkranz* selbst ist eine aus Kugeln oder Perlen bestehende Gebetsschnur mit einem Kreuz an ihrem Ende. Der geschlossene Teil eines Rosenkranzes teilt sich in 5 Zehnergruppen von Kugeln, die von jeweils einer großen Kugel getrennt werden. Jede Kugel einer Zehnergruppe steht für ein "Gegrüßet seist du Maria".

Auch wenn das Beten des Rosenkranzes heute wenig verbreitet ist, er hat nichts von seiner Bedeutung verloren. Es ist ein Gebet fürs Herz und die Seele. In einer Gesellschaft, die ständig in Bewegung ist, kann der Rosenkranz als Anker dienen, er fordert eine gewisse Hingabe. Die feste Abfolge von Gebeten - Gegrüßet seist du Maria, Vater unser...- ermöglicht es, den Geist zu beruhigen und sich von den alltäglichen Sorgen zu lösen. Für Pilger und Wallfahrer ist er von jeher ihr Gebet, denn die gleichmäßige Wiederholung der Gebete passt perfekt zu den gleichmäßigen Schritten, die auf dem langen Weg zurückgelegt werden. Selbst hartgesottene Agnostiker, die Wallfahrten bloß zur Reinigung von Körper und Seele degradieren, erkennen nicht selten den Wert dieser Gebetsform.















E-Mail: office@spenglerkoenig.at Telefon: +43 4255/2266-0 Fax: +43

### Gottesdienste, Feste, Aktivitäten und Spiritualität in den Monaten Okt. und Nov. 2025

#### **OKTOBER 2025**

Donnerstag, 2. Oktober

17.00 Uhr: **Rosenkranzgebet** in der Pfarrkirche

18.00 Uhr: Bibelgespräch

mit Bischofsvikarin Barbara Velik

<u>Freitag, 3. Oktober,</u>16 Uhr: Jugendstunde, Pfarrh. 17 bis 17.30 Uhr: <u>Anmeldung</u> zur Firmung, Pfarrh. (bitte Taufschein mitbringen)

Samstag, 4. Oktober - Hl. Franz von Assisi

16.00 Uhr: *Tiersegnung* beim Pfarrhof (bei Schlechtwetter entfällt die Tiersegnung)

Sonntag, 5. Okt. (27. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE + Pepi Standner und Angeh. der Fam. Standner Dankmesse Walder - Drolle Ew. Licht für + Pepi u. Christa u. Sandra Standner

Mittwoch, 8. Oktober, 9.30 Uhr: Mitten im Leben

**Donnerstag, 9. Oktober**, 17 Uhr: *Rosenkranzgebet* 

Sonntag, 12. Oktober - ERNTEDANK

09.00 Uhr: ERNTEDANKMESSE

+ Fam. Tschofenig und Hochkofler

+ Hertha und Valentin Truppe

Ew. Licht für + der Fam. Tschofenig u. Hochkofler und + Hertha und Valentin Truppe anschl. Erntedankfest in der Kirchenvorhalle

Mittwoch, 15. Okt., 9.30 Uhr: Mitten im Leben

Donnerstag, 16. Okt., 17 Uhr: Rosenkranzgebet

Freitag, 17. Okt., 16 Uhr: Jugendstunde, Pfarrhof

Sonntag, 19. Okt. (29. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

Gebetsgedenken für + der Fam. Bramberger und Petritsch u. + der Fam. Pichler u. + Martin Schwei Ew. Licht für + der Fam. Bramberger und Pichler und Petritsch und + Martin Schwei

Mittwoch, 22. Okt., 9.30 Uhr: Mitten im Leben

Donnerstag, 23. Okt., 17 Uhr: Rosenkranzgebet

Samstag, 25. Oktober

11.00 Uhr: Taufe des Kindes: Äneas Pflegerl

Sonntag, 26. Oktober (30. Sonntag im Jahreskr.)

09.00 Uhr: RHYTHMISCHE MESSE

+ Walter und Annelies Orsario

Ewiges Licht für +Walter und Annelies Orsario

Mittwoch, 29. Oktober, 9.30 Uhr: Mitten im Leben

Donnerstag, 30. Okt., 17 Uhr: Rosenkranzgebet

NOVEMBER 2025

Samstag, 1. November - ALLERHEILIGEN

15.00 Uhr: ANDACHT mit anschl. Gräbersegnung

Sonntag, 2. November - ALLERSEELEN

09.00 Uhr: ALLERSEELENMESSE

+ der Fam. Jannach und Hans Fink

+ **Hubert Koller** u. **Angeh.** (Maurerbauer) mit anschl. *Gräbersegnung* 

**Ew. Licht** für + **Hubert Koller** u. Angeh. (Mauerbauer) Die **Friedhofskollekte** an beiden Tagen ist für die Renovierung der Kirchenvorhalle bestimmt!

Mittwoch, 5. Nov., 9.30 Uhr: Mitten im Leben

Freitag, 7. Nov., 16 Uhr: Jugendstunde, Pfarrhof

Sonntag, 9. November (32. Sonntag im Jahreskr.)

09.00 WORTGOTTESFEIER Gebetsgedenken für

+ Martha u. Hans Galle u. Angehörige Ew. Licht für + Martha u. Hans Galle u. Angeh.

Mittwoch, 12. November

09.30 Uhr: Mitten im Leben

18.00 Uhr: **Bibelgespräch** mit Bischofsvikarin

Dr. Barbara Velik-Frank

Sonntag, 16. November (33. Sonntag im Jahresk.)

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE

Mittwoch, 19. Nov., 9.30 Uhr: Mitten im Leben

Freitag, 21. November, 16 Uhr: Jugendstunde

Sonntag, 23. November (34. Sonntag im Jahresk.)

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

Mittwoch, 26. Nov., 9.30 Uhr: Mitten im Leben

Freitag, 28. November, 16 Uhr: Jugendstunde

Sonntag, 30. Nov. - HEILIGER ANDREAS

1. Adventsonntag u. Anbetungstag in Th.-Maglern

09.00 Uhr: PATROZINIUMSMESSE

anschl. Adventcafe, Oberthörl lädt ein

10 bis 16.00 Uhr: Anbetungsstunden

16.00 Uhr: Abschlussmesse mit Adventkranzsegn.

anschließend ADVENTKONZERT

mit der Sängerrunde Thörl-Maglern, der "Nia-Zspat-Musi", dem FaakerSeeKlang u. der Jugendgruppe der Pfarre sowie Erol Nowak

anschl. Agape mit Glühwein